

Stellungnahme des Bürgervereins Bamberg Mitte e.V. (BVM):

Sanierung der Richard-Wagner-Straße nicht verschieben

Der Bürgerverein Bamberg Mitte e.V. (BVM) ist sehr daran interessiert, dass Erreichbarkeit und Mobilität der Anwohner bei baulichen Maßnahmen in der Stadt gesichert sind. Ebenso wichtig sind die Sanierung der Richard-Wagner-Straße und der Markusbrücke. Der bauliche Zustand beider Bereiche war bzw. ist erbärmlich und deswegen muss dort etwas geschehen!

Die Vollsperrung der Richard-Wagner-Straße überschneidet sich mit der Sperrung der Markusbrücke nur gut eine Woche. Der BVM unterstützt eine nachhaltige Sanierung mit einem grundlegenden Neuaufbau der Straßendecke, auch wenn dies aufgrund der beengten Verhältnisse nur unter einer Vollsperrung durchgeführt werden kann.

Es ist richtig, dass die Baumaßnahme Richard-Wagner-Straße als zweite Engstelle neben der gesperrten Markusbrücke die Zu- und Abwege in der Stadt behindert. Beides sind Nadelöhre in der Stadtlandschaft und beim Verkehr. Doch gerade mit Blick auf die kommenden Entwicklungen rund um den Bahnausbau muss die Stadt jetzt vor allem die Sanierung kleinerer Nadelöhre zeitnah lösen.

Die geforderte Verschiebung der Baumaßnahmen in der Richard-Wagner-Straße ist unrealistisch und wäre reine Geldverschwendung wegen des erneuten Planungs- und Organisationsaufwands sowie der Bestellung von Baufirmen für die verschiedenen Gewerke. Außerdem würden die Bauarbeiten dann nicht in den Sommerferien mit weniger Schul- und Pendelverkehr stattfinden können, sondern in andere Monate verschoben, wo mehr Verkehr herrscht.

Zur Kritik über zu kurzfristige Informationen über die Sanierung: Der Bürgerverein Mitte wurde am 18. Juni darüber informiert, die Anlieger der Richard-Wagner-Straße am 26. Juni und die Anlieger der Markusbrücke am 10. Juli benachrichtigt. Die Informationsschreiben zur Sanierung der Markusbrücke kann man als vorbildlich bezeichnen. Eine noch frühere Einbeziehung betroffener Bürgervereine und weiterer Interessenvertretungen wäre begrüßenswert.

Die Sanierungen sind ärgerlich, aber dringend notwendig! Eine gute Beschilderung der Umleitungen ab Würzburger Straße bzw. Münchner Ring und auch der Parkmöglichkeiten für Besucher wird einen reibungslosen Verkehrsfluss unterstützen. Ja, es wird Autofahrer mehr Zeit kosten, aber dies in einem absehbaren Zeitraum und klareren Ergebnissen als zu einem späteren Zeitpunkt außerhalb der Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Küffner

1. Vorsitzender Bürgerverein Bamberg Mitte e.V.

im Namen des Vorstands
Korbinian Kundmüller – Reinhard Schüren – Kerstin Seidenath



Bürgerverein
Bamberg Mitte e.V.

Frauenstraße 32
96047 Bamberg
Telefon 0171-832 66 59
kueffner@bvm-bamberg.de
www.bvm-bamberg.de